

# RS OGH 1992/9/29 5Ob1065/92, 5Ob136/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.09.1992

## Norm

MRG §16 Abs1 Z5

MRG §16 Abs1 Z6

## Rechtssatz

Die bloße nachträgliche Ablöse von Investitionen eines Vormieters durch den Vermieter kommt einer vom Vermieter vorgenommenen Standardanhebung im Sinne des § 16 Abs 1 Z 5 und 6 MRG nicht gleich.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 1065/92

Entscheidungstext OGH 29.09.1992 5 Ob 1065/92

- 5 Ob 136/95

Entscheidungstext OGH 28.11.1995 5 Ob 136/95

Beisatz: Auch die Ablöse entsprechender Investitionen des Mieters durch den Vermieter stellt den Belohnungstatbestand nicht her. Die durch das 2. WÄG neu geschaffene Bestimmung des § 10 Abs 6 MRG (hier idF vor dem 3. WÄG), die bei der Behandlung verschiedener Ablösungsvarianten auch deren Einfluß auf die Mietzinsbildung nach § 16 Abs 1 MRG (in der bis zum 3. WÄG geltenden Fassung) regelt, hat daran nichts geändert. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0069783

## Dokumentnummer

JJR\_19920929\_OGH0002\_0050OB01065\_9200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)